

Barcelona Austausch vom 14.5. – 18.5.2018

22 Schülerinnen und Schüler haben dieses Jahr an unserem ersten Austausch nach Spanien teilgenommen und sich gewagt, einen Fuß ins spanischsprachige Ausland zu setzen. Bereits im März kamen die spanischen Schüler in unseren deutschen Gastfamilien für eine Woche unter und konnten daher schon jede Menge kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten gegenseitig erfahren.

Das Ziel war Barcelona und nach anfänglichen Schwierigkeiten der Rekrutierung von Schülerinnen und Schüler, die für diesen Austausch begeistert werden sollten, ging es im Mai endlich für 5 Tage in die Hauptstadt von Katalonien. Begleitet wurde diese Fahrt von Frau Widders und Frau Vinga Martins.

Die Gastschule IES Icària lag nur unweit vom Mittelmeer entfernt, sodass die Schule uns angeboten hat, mit unseren Schüler/innen bereits am ersten Tag nach der Ankunft einen kleinen Segeltrip zu unternehmen. Segeln ist an der Gastschule in den normalen Unterricht integriert und gehört dort somit in den normalen Stundenplan. Nachdem wir mit Motorbooten aus dem Hafen herausgezogen wurden, ging es dann auch schon los und die Schüler/innen konnten sich am Segelsetzen und Steuern selbst versuchen. Nebenbei bemerkt sei, dass wir hierbei einen fantastischen Blick auf die ganze sonnige Stadt von Meereseite aus hatten.

Nachmittags unternahmen die Schüler/innen dann Ausflüge mit ihren Gastfamilien.

Als weitere Attraktion haben wir das *museo de las ciencias* mit dem dazugehörigen Planetarium besucht. Hier konnten sich die Schüler/innen den allgemeinen Fragen über die Entstehung unseres Planeten und dessen Phänomenen stellen und sich diese durch eigenständiges Experimentieren selbst beantworten.

Natürlich stand auch der *Parque Güell* auf dem Programm. Ein Park, der von Gaudí konstruiert wurde und in Handarbeit angefertigt werden musste. Antoni Gaudí ist ein sehr bekannter Künstler aus Barcelona, der viele Gebäude und Häuser als kreativer Zeichner und Vertreter des katalanischen Modernismus in Barcelona selbst entworfen hat, wie z.B. die Sagrada Familia.

Auch noch am Abreisetag besuchten wir das Olympia-Museum und trafen uns dann am frühen Abend am Flughafen von Barcelona, um die Rückreise nach Düsseldorf anzutreten.

Abschließend möchte ich noch anmerken, dass die Schülergruppe sehr selbstständig, unkompliziert und stets interessiert war, neue Dinge zu erfahren. Alle haben sich untereinander gut verstanden und auch die Austauschkoordinatoren der Schule in Spanien haben äußert lobend hervorgehoben, dass alle Schüler/innen mit ihren eigenen oder anderen Austauschpartnern permanent kommuniziert haben. Schön, dass ihr an diesem ersten Austausch dabei wart, dadurch hat der Austausch auch für mich gleich doppelt Spaß gemacht!